

**Sie möchten mehr erfahren?**

Für weitere Informationen zum Programm und den Kandidaten einfach den Barcode scannen.



**[kreis.gruene-merzig.de](https://kreis.gruene-merzig.de)**



## **Zeit für Veränderung**

Es wird Zeit für frischen Wind im Kreistag zu sorgen. Wir wollen zusammen mit allen Bürgerinnen und Bürgern unseren Kreis voran bringen und neue Impulse und Ideen im Sinne nachhaltiger grüner Politik einbringen.

**Damit unser Kreis weiter kommt.**

**Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung !**



V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Kreisverband Merzig-Wadern - Eisenbahnstraße 39 - 66117 Saarbrücken



**WIR KANDIDIEREN FÜR DEN KREISTAG**

**für einen grünen Kreis mit Zukunft**



## WIR STEHEN FÜR:

### Energie und Wärmeplanung



Wir stellen einen dramatischen Rückgang im Ausbau erneuerbarer Energien im Landkreis nach anfänglichen Erfolgen fest, hauptsächlich aufgrund von Bürgerprotesten und zögerlichem Handeln der Gemeindeparlamente. Es wird betont, dass trotz der Hauptverantwortung der Kommunen der Kreis eine aktivere Rolle übernehmen kann, indem er die Zusammenarbeit der Gemeinden fördert und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel unterstützt, wie etwa die kreisweite kommunale Wärmeplanung oder die Nutzung kreiseigener Dächer für erneuerbare Energiequellen.

### Gesundheitspolitik



Der Landkreis Merzig-Wadern übernimmt nach turbulenten Monaten und dem drohenden Konkurs des Klinikums Merzig als Mit-Träger, um die medizinische Grundversorgung in der Region zu sichern. Trotz der Übernahme der Schulden für die nächsten 4 Jahre bleibt die enge Steuerung des Klinikums eine Herausforderung für den Kreistag und die Landrätin. Gleichzeitig steht die Sicherstellung der Grundversorgung im Hochwald im Fokus der parlamentarischen Arbeit, insbesondere die Unterstützung der Bürgerinitiative Nordsaarlandklinik bei der Suche nach Lösungen.

### Jugend und Soziales



Der Landkreis steht vor Herausforderungen im Jugend- und Sozialbereich aufgrund steigender Kosten und Belastungen für Familien und Kinder, denen die Politik konstruktiv begegnen muss, auch wenn unbegrenzte Mittel nicht verfügbar sind. Die steigenden Personalkosten stellen ein weiteres Finanzproblem dar, das durch eine Überprüfung der Ausgaben auf Effizienz gelöst werden muss, ohne die Schwächsten zu benachteiligen. Wir fordern, dass die Kommunen mehr Mittel für diese Aufgaben erhalten und die Politik im Kreis sich aktiver dafür einsetzt, dies gegenüber der Landesregierung und Berlin durchzusetzen.

### Mobilität



Es wird ein kreisweiter Klimamobilitätsplan 2030 angestrebt, der vorhandene Mobilitätskonzepte überprüft und weiterentwickelt, insbesondere für den Rad- und Fußverkehr zwischen Merzig und Wadern sowie den Gemeinden. Die Erreichbarkeit durch den öffentlichen Nahverkehr soll verbessert werden, einschließlich eines Bürgerbusangebots für ältere Menschen. Wir setzen uns für die Reaktivierung der Bahnstrecke Hochwald mit einem begleitenden Radwegprojekt ein. Zusätzlich werden Maßnahmen wie der Ausbau der Radinfrastruktur, die Förderung von E-Mobilität und Fahrsicherheitstrainings für ältere E-Bike-Nutzer unterstützt.

### Tourismus



Der ländliche Tourismus im Kreis soll durch nachhaltige Angebote gefördert werden, die auf kontinuierliche Verbesserung der Infrastruktur setzen. Dies beinhaltet die Stärkung der Mobilität durch bessere Zugänglichkeit von Bahn, ÖPNV, Fahrrad und Sharing-Angeboten sowie die Vernetzung von Radwegen und die Einführung kreisweiter Radbusse. Zusätzlich wird die Förderung umweltverträglicher Tourismusangebote und die Digitalisierung der Tourismusbranche angestrebt.

### Natur- und Artenschutz



Der Kreis Merzig-Wadern muss klare Ziele für den Schutz von Natur und Landschaft setzen, was Biotopschutz, Erhalt natürlicher Ressourcen und Klimaschutz einschließt. Maßnahmen wie z.B. ein Mistelmanagement für Streuobstwiesen, Reduzierung von Flächenverbrauch und Förderung von Biodiversität sind entscheidend. Die Kreisverwaltung spielt eine Schlüsselrolle bei der Zusammenarbeit mit Gemeinden und der Sensibilisierung der Bürger für Naturschutzmaßnahmen.

**DARUM: GRÜN WÄHLEN**